





# Imkerverein Aukrug und Umgebung



## 9. Wahlen

- a) Obmann für Bienengesundheit (bisher Walter)  
Als Nachfolger von Walter werden einstimmig, mit Enthaltung der Gewählten, Rolf und Thorsten gewählt.
- b) Schriftführer und Obmann für Öffentlichkeitsarbeit (bisher Achim)  
Einstimmige Wiederwahl mit Enthaltung des Gewählten
- c) Stellvertretende Schriftführerin (bisher Ute)  
Einstimmige Wiederwahl mit Enthaltung der Gewählten

## 10. Weitere Berichte und Aussprachen

- a) Obmann für Bienengesundheit (bisher Walter)  
Walter bietet an, die voraussichtlich im März zu erfolgende Nachprüfung der AFB-Völker sowie eine Beprobung bei Monika und Manfred als Einweisung für seine Nachfolger zu nutzen. Aktuell stellt er die Unterlagen von seinen Aktivitäten der letzten Jahre zusammen. Darüber hinaus steht er als Ansprechpartner für seine Nachfolger zur Verfügung. Rolf und Thorsten sollen die folgenden Standard-Beprobungen selbständig durchführen. Die Nachprüfung der AFB-Völker ist die Voraussetzung für die Aufhebung des AFB-Sperrbezirks und von den Kreisveterinären der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Steinburg angewiesen. Beprobt werden alle in 2023 belasteten Völker der betroffenen Imkerin und Imker (Ute, Reimer, Rolf und Rudolf sowie Carsten) an den im Sperrbezirk gelegenen Ständen.
- b) Walter (Stellvertr. Vorsitzender): Golfplatzbienen  
Walter, Thomas und Antje setzen die Betreuung der Golfplatzbienen in Eigenregie fort. Es befinden sich Stände für insgesamt sechs Völker auf dem Golfplatz. Der Honigverkauf in den Räumlichkeiten des Golfclubs ist bis zum Herbst zufriedenstellend verlaufen. Danach ließ es nach, unter anderem auch weil jahreszeitlich bedingt weniger Betrieb auf dem Golfplatz ist. Bemängelt wird, dass grundsätzlich zu wenig Trachtpflanzen auf dem Golfplatz vorhanden sind. Negativ wirkte sich zusätzlich aus, dass z.B. eingesäte Blühstreifen viel zu früh abgemäht wurden. In diesem Zusammenhang ist ein klärendes Gespräch mit dem Head-Greenkeeper des Golfplatzes geplant.
- c) Achim: Mitgliederentwicklung und –Verwaltung, Anti-Varroose-Mittel  
Aktueller Mitgliederstand: 24 Mitglieder und 12 Fördermitglieder. Je ein Mitglied ist in 2023 ein- und ausgetreten. Ein weiteres hat seine Mitgliedschaft in eine Fördermitgliedschaft umgewandelt. Des Weiteren sind zwei neue Fördermitglieder eingetreten.  
Die Bestellung von Mitteln zur Varroa-Bekämpfung über den Landesverband läuft. Bestellungen von fünf Mitgliedern sind bisher eingetroffen. Die Mitglieder haben noch gut einen Monat Zeit, ihre Bestellungen einzureichen.
- d) Thomas: Homepage, Futtermittel  
Bilder von der Jubiläumsveranstaltung sollen auf unserer Homepage eingestellt werden. Dazu benötigt Thomas die Fotos als Originaldatei. Claus-Johann erklärt sich bereit, die Fotos auf einen USB-Stick zu kopieren und Thomas diesen zur Verfügung zu stellen. Thomas und Walter werden erneut Futtersirup bestellen. Es ist geplant, dieses Jahr eine größere Menge liefern zu lassen. Die Ausgabe an die Mitglieder wird voraussichtlich wieder bei Walter in Brokstedt erfolgen.
- e) Torsten: Kindergartenbienen  
Entfällt



## **11. Vorhaben und Termine für das laufende Jahr 2024**

- a) Imker-Kaffee bei Silke und Walter in Brokstedt: Termin am 23.06.2024 ab 15.00 Uhr
- b) Sommergrillen im Ole Hus: Termin am 16.08.2024 ab 18.00 Uhr  
Als Grillpersonal stellen sich Karsten und Carsten zur Verfügung. Den Einkauf des Grillguts wird Thorsten übernehmen.
- c) Nächste Versammlung im Ole Hus: Termin am 08.04.2024 ab 19.30 Uhr

## **12. Weitere Themen**

- a) Wie geht es aktuell unseren Bienen?

Aufgrund der tageweise verhältnismäßig hohen Temperaturen sind erste Bienen bereits Mitte Februar ausgeflogen (laut Reimer in 2023 erst Mitte März, 2022 Ende Februar). Reimer weist darauf hin, dass es an der Zeit ist, die Mäusegitter zu entfernen. Die Daten seines Volkes, das auf einer Waage steht, zeigen an, dass der Futterverbrauch im Februar erheblich angestiegen ist. In der ersten Hälfte wurde knapp doppelt soviel verbraucht wie im ganzen Januar. Bei einzelnen Völkern sitzen die Bienen schon oben unter der Folie. Ein Hinweis, dass Futter im unteren Bereich der Beuten aufgebraucht ist. Da die Lage wahrscheinlich nicht bei allen Völkern gleich ist, bietet es sich an, zum Auffüttern Futterwaben aus anderen Völkern zu entnehmen, die noch nicht so viel verbraucht haben (Kontrollwiegung).

Winterverluste sind bei den meisten Mitgliedern auf niedrigem Niveau. Als Grund werden vor allem konsequente Varroa-Bekämpfungsmaßnahmen vermutet. Bewährt haben sich Anwendungen wie die viermalige Verabreichung von Ameisensäure, mit und ohne anschließender Oxalsäuregabe, mit den unterschiedlichen Verfahren: Schwammtuch von oben oder die Verwendung von Langzeitverdunstern (z.B. Nassenheider). Die Nutzung von Ameisensäurestreifen (FormicPro) hat sich ebenfalls hervorragend bewährt. Als wenig wirksam hat sich die Anwendung von Apilife var zumindest bei einem der Imker erwiesen. Bei Anwendung dieses Mittels kommt hinzu, dass längere Phasen trockenen Wetters notwendig sind, damit es wirkt.

Reimer verweist darauf, dass die grundsätzliche Problematik bei der Anwendung von Langzeitverdunstern darin besteht, dass in dieser Jahreszeit die Temperaturen selten tagelang auf dem richtigen Niveau liegen.

Als ebenfalls nachträglich für ein Volk hat sich die Zufütterung mit eigenem Sommerhonig erwiesen. Obwohl der Sommerhonig mit Wasser verdünnt wurde, ist er offenbar kristallisiert, so dass die Bienen nicht in der Lage waren, diese Nahrung im Winter zu verarbeiten.

- b) Freikarten für Outdoor-Messe

Dem Landesverband wurden insgesamt 100 Freikarten für die Outdoor Messe in den Holstenhallen Neumünster (05.-07.04.24) zur Verfügung gestellt. Die Imkervereine sollen den Bedarf in ihren Reihen ermitteln und an den Landesverband melden. Aufgrund des eingeschränkten Kontingents und der zu erwartenden höheren Nachfrage ist zu vermuten, dass die Bestellungen nicht im vollen Umfang ausgeführt werden. Die Versammlung beschließt, dass in dem Fall die uns zugeteilten Freikarten aufgeteilt werden. Grundsätzlich sollte für jede Familie bzw. jedes Paar, das sich gemeldet hat, eine Freikarte vergeben werden. Sollte das zugeteilte Kontingent auch dann nicht ausreichen, entscheidet das Anmeldedatum (wer zuerst kommt, mahlt zuerst).

- c) Erweiterter EMail-Verteiler des Landesverbandes

Der Landesverband hat angeboten, dass Info-Mails nicht nur an die Vereinsvorsitzenden sondern an bis zu drei weitere Adressaten je Verein verschickt werden. Rolf und Achim bitten um Aufnahme in den erweiterten Verteiler.

Um 21.14 Uhr schließt Reimer die Versammlung.



# Imkerverein Aukrug und Umgebung



Protokoll vorgelegt von: Achim Busekros (Protokollführer)

Protokoll genehmigt von: